

Frage 6892. Wer liefert Präzisions-Ankeruhren mit Nickelstahl-Spirale und geschlossener (nicht aufgeschnittener) Unruh? H. M.

Frage 6893. Wer liefert ein Pendule-Werk mit Schlagwerk in nachstehend angegebener Größe? Der Durchmesser der Öffnung für das Werk beträgt 840 mm, die Tiefe des Gehäuses 810 mm. Der Raum für das sichtbar schwingende Pendel mißt 120 mm abwärts von der Mitte des Werkes. Der vordere Rand des Zifferblattes sowie das Pendel müssen vergoldet und in Rokokoform gehalten sein. (Lenzkirch, Furtwängler & Mauthe lehnten die Lieferung ab.) I. R.

Frage 6894. Wer liefert oder fabriziert kleine, gut federnde, harte Springringe aus Stahl, oxydiert, versilbert und vergoldet, in größeren Quantitäten? B. L.

Frage 6895. Wann hat die Firma Terond Alliez & Bachelard bestanden? Ich fand den Namen in einer Spindeluhr eingraviert. L. L. in M.

Frage 6896. Woher kann ich eine kleine und recht flache Spindeluhren beziehen? L. L. in M.

Frage 6897. Wer liefert brauchbare Apparate zur Herstellung (Pressung) von Semi-Email-Bildern, und wie hoch ist ihr Preis? J. M. S. in Q.

Korrespondenzen

Herrn C. S. in B. (Das Ausleihen von Uhren an Kunden.) Ihre Ausführungen zu diesem Thema sind ganz richtig. Wir haben aber im gleichen Sinne schon früher sehr häufig, so erst im abgelaufenen Jahrgang, eine ganze Reihe von Artikeln gebracht, z. B. im Sprechsaal der Nr. 6 und im Bundes-Artikel der Nr. 11. Es ist nun Sache der Uhrmacher, sich gegen den Unfug, den viele Kunden mit den ihnen geliehenen Uhren treiben, zu wehren. Sie regen zu diesem Zwecke an, daß die Uhrmacher im Laden Schilder anbringen sollten mit der Aufschrift: »Uhren dürfen nicht verliehen werden!« Auf einen Schlag werden sich die eingewurzelten Übelstände aber nicht bekämpfen lassen. Man leihe, wo man nicht anders kann, stets nur ganz billige Uhren als Aushilfe her und nur nach Unterzeichnung eines Reverses, der den Benutzer der Uhr entsprechend verpflichtet. Verlangt der Kunde eine genau gehende Ersatzuhr, so lehne man das auf irgend eine Weise ab; denn gerade genau gehende Uhren pflegt der Ausleihende am seltensten wiederzusehen.

Herrn H. B. in L. (Mangelhafter Auftrag.) Ihre Beschwerde über eine Export-Gesellschaft in Berlin, die Ihren Auftrag nicht der Bestellung gemäß ausgeführt hat, ist nicht die erste dieser Art. Wir müssen aber auf unsere wiederholten bezüglichen Korrespondenz-Notizen verweisen, in denen wir den Standpunkt begründen, daß in erster Linie immer der Besteller selbst an solchen Mißhelligkeiten und den daraus entstehenden Prozessen schuld ist. Man muß sich die Kopie einer Bestellung in deutlicher Schrift und mit der Unterzeichnung des Reisenden geben lassen und sich auch die vorgezeigten Muster genau ansehen sowie die geforderten Preise vergleichen. Wer dazu keine Zeit hat, soll eben nichts bestellen, und wer einmal eine Bestellung übereilt abgeschlossen hat, muß die Folgen tragen und darf sich nicht nachträglich über zu hohe Preise oder mangelhafte Qualität beklagen wollen, trotzdem erstere der schriftlichen Bestellung entsprechen und letztere den bei der Bestellung vorgelegten Mustern.



Patent-Nachrichten

Patent-Anmeldungen

(Das Datum bezeichnet den Tag, bis zu dem Einsicht in die Patentanmeldung beim Kaiserl. Patentamt zu Berlin genommen werden kann)

- Kl. 83b. A. 15 485. Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren mit Hilfsklinke zur Vermeidung einer Unterbrechung des Antriebes beim Leergang des Elektromagnetankers. August Anders, Charlottenburg, Knobelsdorffstr. 53. 1. April 1909.
- " " R. 26 242. Stromschlußvorrichtung für elektrische Uhren. George H. Rupley, Schenectady, V. St. A. 1. April 1909.
- " 83a. H. 44 086. Schlagwerk mit Stiftenwalze zum Anschlagen der Viertel- und vollen Stunden. Edward F. Herschede, Cincinnati, V. St. A. 1. April 1909.

Patent-Erteilungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Patentbesitzes)

- Kl. 83a. 207 121. Antriebs- und Auslösevorrichtung für Uhren mit selbsttätig wirkendem Schlagwerk. César Racine, Le Locle, Schweiz. 8. Dezember 1907. — R. 25 534.
- " 83b. 207 122. Stromschlußvorrichtung für elektrische Uhraufzüge mit einem oder zwei im Kreise beweglichen Stromschlußgewichten. Isaria-Zähler-Werke G. m. b. H., München. 26. November 1907. — J. 10 364.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes)

- Kl. 83a. 362 331. Weckeruhr mit selbstzündendem Licht. Georg Steghöfer, München, Sendlinger Straße 42. 16. Dezember 1908. St. 11 170.
- " " 362 482. Mit einer Tabelle versehenes Uhrgehäuse. Anton Dieter, Lauda i. B. 28. November 1908. D. 15 250.
- " " 362 537. Einsetz-Uhr mit freilegbarem Werk. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württemberg. 18. Dezember 1908. H. 39 614.
- " " 362 825. Vorrichtung zum Befestigen des Schlagwerkerganges in Uhren. Wilhelm Weißer, Karlsruhe, Philippstraße 14. 17. August 1908. W. 25 392.
- " " 362 845. Uhrenschlagwerk mit durch Feder gehobenem Schlaghammer. Uhrenfabrik Mühlheim Müller & Co., Mühlheim a. D. 10. Dezember 1908. U. 2 822.
- " " 362 857. Vorrichtung zur selbsttätigen Anzeige des Ablaufes von Uhren. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ. 21. Dezember 1908. H. 39 644.
- " 83c. 362 861. Antriebsvorrichtung für Zapfenrollierstühle. Firma Rudolf Flume, Berlin. 23. Dezember 1908. — F. 18 920.
- " 74a. 363 720. Kontakt für elektrische Weckeruhren. Gustav Kindler, Breslau, Friedrich-Karl-Straße 48. 7. Januar 1909. — K. 37 255.
- Kl. 83a. 363 223. Zifferblatt für Uhren zum Betriebe pneumatischer Kammern. Heinrich von Höble, München, Landwehrstraße 73. 16. Dezember 1908. — H. 39 575.
- " " 363 267. Elektrische Zifferblattbeleuchtungs-Einrichtung. Jahresuhrenfabrik, G. m. b. H., Triberg, Bad. Schwarzw. 23. Dezember 1908. — J. 8617.
- " " 363 294. Luftschiff als Uhrschild. Jahresuhrenfabrik, G. m. b. H., Triberg, Bad. Schwarzw. 29. Dezember 1908. — J. 8626.
- " " 363 303. Klappschlüssel für Uhren mit durch die Scharnierbohrung des Schlüsselrohrkopfes hindurchgesteckter Blattfeder. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Jungheps & Thomas Haller A.-G., Schramberg. 30. Dezember 1908. — V. 6910.

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Deutscher Uhrmacher-Bund	59
Die dreizehnte Konferenz der Uhrmacher-Fachverbände	60
Das Hin- und Herschwingen des Zylinderrades bei ab- gespannter Zugfeder und leer schwingender Unruh	61
Das Verhältnis von Dicke und Länge der Zugfeder zum Federhause	62
Spiralfeder und Spiralgabel (Schluß)	64
Kampf wider das Borg-Unwesen	66
Die Uhrmacher-Kammer in Chaux-de-Fonds gegen das Straßburger Uhrgläser-Syndikat	67
Ansprache bei der Hochzeit im Hause Emil Kollmar in Pforzheim von Carl Marfels	68
Eine billige Schaufenster-Uhr zur Selbstanfertigung	69
Sprechsaal	
Eine Mahnung an stellensuchende Gehilfen	69
Vermischtes	70
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches usw.	71
Briefkasten	72
Patent-Nachrichten	74
Karnevals-Beilage	75 bis 78

Verlag Carl Marfels Aktiengesellschaft, Berlin SW 68, Zimmerstraße 8. — Verantwortlich für die Redaktion: Wilh. Schultz in Berlin; für den Inseratenteil: Carl Zeissig in Berlin-Steglitz. — Druck von Hempel & Co. G. m. b. H. in Berlin. — Vertretung für den Buchhandel: W. H. Kühl in Berlin. Agenturen für Amerika: H. Horend-Albany, New York, Geo. K. Hazlett & Co., Chicago.